Studienseminar 2016/2018 StD Gerald Mackenrodt

September-Seminar K-Seminar

Riemenschneider-Gymnasium

97070 Würzburg

# Niederschrift

**über die 1. Fachsitzung**

**in Katholischer Religionslehre**

**am 15.09.2016**

**Beginn**: 11.30 Uhr

**Ende:**  12.15 Uhr

**Ort:** Seminarraum

**Anwesende:** Seminarleiter (SL) StD Gerald Mackenrodt

StRef Sören Banner

StRef Sebastian Fleschutz

StRefin Bianca Krämer

StRef Till Kreisel

StRefin Monika Mika

StRef Markus Schäfer

StRef Jan Schwab

StRefin Sabrina Weigand

**Nicht anwesend:** StRefin Magdalena Schütz

**Protokoll:** StD Gerald Mackenrodt

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Hörstunden
3. Erwartungen an die Seminarausbildung

1. **Begrüßung und Vorstellung**

Nach einer kurzen Begrüßung stellt sich der Seminarleiter StD Gerald Mackenrodt vor. Wesentliche Elemente seiner Vita sind:

1988 Abitur in Fulda

1989 – 1995 Studium der Fächer Katholische Religionslehre und Mathematik in Würzburg, später noch Erweiterungsfach Informatik

1996 – 1998 Studienseminar am Riemenschneider-Gymnasium in Würzburg

1998 – 2001 Unterrichtstätigkeit am Spessart-Gymnasium in Alzenau

Seit 2001 wieder am Riemenschneider-Gymnasium in Würzburg, zunächst als Systembetreuer (2001 – 2008), dann ab 2008 Seminarleiter für das Fach Katholische Religionslehre und stellv. Seminarvorstand (seit 2012).

Nach Überprüfung der Teilnehmerliste des K-Seminars 2016/2018 stellen sich die Studienreferendarinnen und –referendare der Reihe nach vor, indem sie einen kurzen Blick auf ihre Schul- und Studienzeit werfen.

1. Hörstunden

Der Seminarleiter stellt seinen Stundenplan in Bezug auf das Fach Religion vor und lädt zu Hörstunden in seinen Religionsunterricht ein. Dieser findet nach folgendem Plan statt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Klasse** | **Stunde** | **Raum** |
| 6ab | Mo. 2., Di. 2. | 131 (mk) |
| 7ab | Di. 6., Mi. 5. | 131 (mk) |
| 10bc | Fr. 1.+2. | M106 (mk) |
| 1k2 | Di. 3.+4. | 331 (mk) |

Sinnvoll ist es, jeweils einen Klappstuhl mit in die Klassenzimmer zu nehmen, weil in der Regel keine Stühle mehr übrig sind. Diese finden sich im Lehrerzimmer nahe bei der Eingangstür in der Gaderobe.

1. Erwartungen an die Seminarausbildung

Am Ende der Sitzung bittet der SL noch die anwesenden Seminarteilnehmer die folgenden Sätze im Plenum der Reihe nach zu vervollständigen:

* Als ich mir überlegt habe, Religionslehrerin zu werden …
* Von meiner Zeit als Referendarin erwarte ich mir …

Hierbei werden sowohl die erwarteten Herausforderungen als auch die an die Ausbildung geknüpften Hoffnungen gerade in Bezug auf die Entwicklung des methodisch-didaktischen Potentials formuliert.

Würzburg, den 15.09.2016

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Protokoll Seminarleiter StD Mackenrodt

Anlage: Seminarteilnehmer

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Vorname** | **Fächerverb.** |
| Bannert | Sören | K/Sm |
| Fleschutz | Sebastian | K/Sm |
| Krämer | Bianca | K/L |
| Kreisel | Till | K/Sm |
| Mika | Monika | K/L |
| Schäfer | Markus | K/Sm |
| Schütz | Magdalena | K/E |
| Schwab | Jan | K/Sm |
| Weigand | Sabrina | K/L |